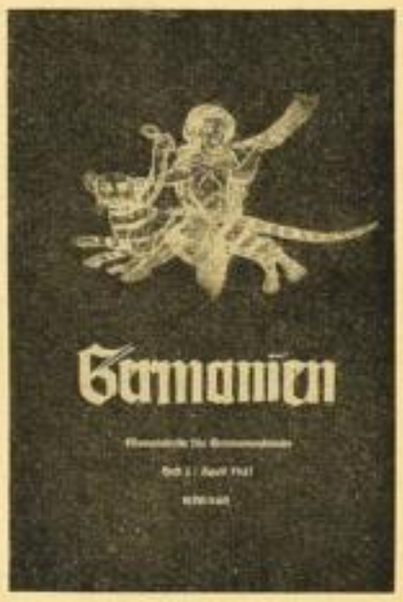
Mit Beilage: „Bestellzettel“

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 217 | Leipzig, Mittwoch den 17. September 1941 | 108. Jahrgang



Monatshefte für Germanenkunde

Herausgegeben von der Forschungs- und Lehrgemeinschaft „Das Ahnenerbe“. Hauptschriftleiter: Dr. J. O. Plassmann.

Germanien

Wir bitten Sie, doch jetzt im Herbst eine Werbung für diese Zeitschrift durchzuführen. Folgende Werbemittel sind, wenn auch zur sparsamen Verwendung, sofort lieferbar:

1. ein sechsseitiger Prospekt mit Bestellzettel auf Kunstdruck, Gewicht 10 g
2. ein Plakat im Format 41,5 × 58,5 cm
3. Bedingt-Exemplare von „Germanien“ im neuen Gewand
4. mehrfarbige Umschläge von „Germanien“ unberechnet für Sonderfenster
5. gebundene Jahrgänge der bisher erschienenen Hefte bedingt und fest

„Germanien“ ist, wie wir schon immer betont haben, eine der Zeitschriften, die führend auf dem Gebiete deutscher Geschichtsforschung und Geschichtskunde sind. Wir können sie deshalb vorbehaltlos empfehlen. Der Führer, Karlsruhe

. . . Was Germanenkunde und Erforschung vergangener Zeiten uns auch in dem gegenwärtigen schicksalhaften Kämpfen und Ringen zu geben vermag, wird vorzüglich in „Germanien“ geschildert. Der Mitteldeutsche, Magdeburg, 25. 9. 1940

Ⓩ

AHNENERBE-STIFTUNG VERLAG · BERLIN-DAHLEM